

Komfortables Quartier für Willi, den Regenwurm

Landschaftsinformationszentrum lud im Rahmen seines Ferienprogramms zum heiter-lehrreichen Nachmittag ein

GÜNNE ■ „Willi der Regenwurm“ hätte zwar ohnehin keine Probleme, den Winter zu überleben, doch dank einiger Kinder haben jetzt ausgewählte Exemplare seiner Gattung ein besonders komfortables Quartier.

Unter dem Titel „Willi der Regenwurm“ hatte das Landschaftsinformationszentrum (Liz) jetzt im Rahmen seines Ferienpro-

gramms zum heiter-lehrreichen Nachmittag rund um die emsigen Erdbewohner eingeladen.

Dabei erfuhren die Kinder von FöJ-lerin Heide Petuelli und Praktikant Marc Niggemann unter anderem, dass es mehr als 1 800 verschiedene Regenwurm-Arten auf der ganzen Welt gibt, und dass der Regenwurm nicht deswegen bei Regen aus der

Erde kommt, weil er den Regen so gerne mag, sondern weil der nasse Niederschlag ihm seine Gänge mit Wasser füllt und er sonst ertrinken müsste.

Diese Not werden die Regenwürmer nicht haben, denen die Kinder in Einmachgläsern ein Zuhause gebaut haben. Durch das Glas können die Kinder beobachten, wie sich die Tiere in den verschiedenen Erdschichten Gänge graben und sich fortbewegen. Und viel Mühe macht diese interessante Art der Haustierhaltung auch nicht. Lediglich ab und zu ein paar Blätter und ein bisschen Wasser, damit die Erde schön feucht bleibt, braucht der Regenwurm, damit er sich wohl fühlt und gerne als interessantes Anschauungsmaterial im Kinderzimmer dient. Im Frühjahr wollen die Kinder die Würmer wieder in die Natur entlassen. ■ **mst**



Mit Heide Petuelli bauten die Kindern Behausungen für Regenwürmer. ■ Foto: Staeger

Ferienstimmung im Überblick

Am Mittwoch, 2. November, um 10 Uhr können Kinder ab sechs Jahren Näheres über das Leben des Igels und seine Überwinterung erfahren. Auch die Überwinterungsformen anderer Tierarten werden dabei einbezogen.

Den „Magischen Wald“ gilt es für Kinder ab neun Jahren am Donnerstag, 4. November, zu erkunden. Dabei ist die Gruppe in einem verwunschenen Wald unter-

wwegs, dessen Herausforderungen man nur gemeinsam bestehen kann. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Günner Hude.

Am Freitag, 4. November, lernen Kinder von fünf bis acht Jahren spielerisch das Leben des „Maulwurf Grabowski“ kennen. Beginn ist um 10 Uhr am Liz.

Eine verbindliche Anmeldung ist unter Telefon 02924/ 84110 notwendig. Internet: www.liz.de.